

# Hinter Gittern die Gefühle gemalt

„Die Brücke zur Freiheit“ heißt die Ausstellung, die gestern in der Justizvollzugsanstalt eröffnet wurde.

Es ist ein Projekt von 14 Frauen aus der Behandlungswohngruppe 17, die sechs Wochen lang vom Künstler Arno Lindenberg begleitet wurden. Zusammen haben sie mehr als 100 Bilder auf Leinwand mit Acryl-Farben gemalt.

**Nicht nur gemalt, sondern auch gemeinsam gekocht**

Es war sehr spannend zu erleben, wie diese Gruppe sich durch ihre Kreativität immer mehr geöffnet hat. Wir haben nicht nur zusammen gemalt, sondern auch gekocht und viel geredet“, berichtet Lindenberg. Für die Frauen war es ebenfalls eine große Herausforderung. „Ich dachte immer, dass ich nicht malen kann. Es war total klasse zu erfahren, mit was für Mit-

der herausforderndsten Projekte, die ich bis jetzt begleitet habe.

Es war sehr spannend zu



*Birgit H. ist eine von 14 Frauen, die in der Justizvollzugsanstalt Ossen-dorf den Umgang mit Leinwand, Pinsel und Farben für sich entdeckten.*

BILD: PETER RAKOCZY

teln gemalt wird. Außerdem habe ich gemerkt, dass ich viel lieber meine Gefühle male, als mit jemanden direkt darüber zu reden“, erzählt Birgit H., eine der Künstlerinnen.

Bürgermeisterin Elfi Scho-Antwerpes, die die Ausstellung eröffnete,

war ebenfalls begeistert: „Es ist toll, dass die Frauen mehr Selbstbewusstsein bekommen. Ich hoffe, dass noch mehr solcher Projekte durchgeführt werden, und habe die Gruppe eingeladen, ihre Bilder bei uns im Spanischen Bau auszustellen.“ (asb)